

Amt Woldegk

N i e d e r s c h r i f t

6. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Amtsausschusses am Donnerstag, 24.07.2025 im Beratungsraum der Stadt, Karl-Liebknecht-Platz 2 in Woldegk

Beginn: **17:00** Uhr

Ende: **19:20** Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Dr. Lode, Ernst-Jürgen
Hyna, Tony
Janke, Elvira
Voss, Berit
Rütz, Rainer
Krumbholz, Ina
Penseler, Detlef
Conrad, Hans-Joachim
Kieckbusch, Hartmut
Dreschel, Volker
Schulz, Hannelore

Vertreter des Amtes:

Herr Bethge - LVB
Frau Kroll - Protokoll

Abwesend:

Gäste:

Frau Genschow (bis 17:55 Uhr)
Frau Zibell (17:25 - 18:15 Uhr)

Bestätigte Tagesordnung

I. öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den Amtsvorsteher
 2. Einwohnerfragestunde
 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung
 5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung
 6. Vorstellung Amts-ISEK/ Fortführung des Monitorings durch Fr. Genschow
 7. Vorstellung "Grüner Gewerbepark" durch Fr. Zibell
 8. Bericht des Amtsvorstehers und Informationen
 9. Informationen zu gefassten Beschlüssen letzte nichtöffentliche Sitzung
 - 9.1 Genehmigung einer Eilentscheidung des Amtsvorstehers 01/2025-22
 10. Bericht zur überörtlichen Kassenprüfung 25.03.2025
 11. Hauptsatzung des Amtes Woldegk
 12. Bestellung eines Antikorruptionsbeauftragten des Amtes Woldegk
 13. Betreuungsvertrag Arbeitsmedizin und -sicherheit
 14. Einleitung Vergabeverfahren zur Beschaffung einer Software + Hardware zur digitalen Erfassung der Gemeindestrassen mit Zustandsbewertung durch KI
 15. Anfragen, Verschiedenes
 16. Schließen der öffentlichen Sitzung
- II. nichtöffentliche Sitzung des Amtsausschusses am 24.07.2025**
1. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung
 2. Beauftragung eines computergestützten (GIS-basierten) Systems
 3. Beförderung und Einweisung in eine Planstelle
 4. Personalangelegenheiten
 5. Anfragen/Verschiedenes
 6. Schließen der nichtöffentlichen Sitzung

Protokoll

I. öffentliche Sitzung

zu 1. Begrüßung durch den Amtsvorsteher

Dr. Lode begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

zu 2. Einwohnerfragestunde

- keine Fragen

zu 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

11 Amtsausschussmitglieder sind anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung

- die Tagesordnung wird bestätigt

zu 5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung

Herr Conrad informiert zur Vorstellung Radwegekonzept am 13.05., ein Konzept gibt es nicht, nur Kartenmaterial. Mit Hilfe KI besteht die Möglichkeit ein Konzept selbst zu schreiben, ein Link dazu wird über das Amt eingestellt.

Das Protokoll wird bestätigt.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:11	Ja-Stimmen	:8
Stimmverhältnis	:mehrstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	:angenommen	Enthaltungen	:3

zu 6. Vorstellung Amts-ISEK/ Fortführung des Monitorings durch Fr. Genschow

Frau Genschow macht Ausführungen zur Wohnungsmarktstrategie, das Amt Woldegk betreibt als einziges Amt in M-V ein Amts-ISEK.

Es folgen Ausführungen zu den Gemeinden, die die Strategie größtenteils umgesetzt haben. In Folge wird zur Strategie der Stadt diskutiert, die weitere Städtebauförderung steht auf dem Spiel, einzelne Maßnahmen im Strategiepapier können verändert werden, allerdings nicht alles „auf den Kopf stellen“. Woldegk hat einen hohen Leerstand, besonders bei den Wohnblöcken der 1960/1970-er Jahre. Sozialwohnungen sind genügend vorhanden, Sanierungen sind nötig, ebenso ist es wichtig, private Investoren für den Neubau zu gewinnen.

Die Bevölkerungsentwicklung ist stabil, es gilt für die Folgegenerationen Wohnraum zu schaffen.

Dr. Lode betont, dass moderne Wohnungen auch junge Leute/Familien nach Woldegk locken. Weiterhin informiert Dr. Lode über ein Schreiben der BIG-Bau, hier erfolgt der Hinweis von Frau Genschow, dieses Schreiben zu beantworten, Woldegk hält an der Wohnungsmarktstrategie fest, BIG-Bau Absage erteilen.

Auf Nachfrage von Herrn Penseler zu Umbau- bzw. Modernisierungsmaßnahmen in Schönbeck erklärt Frau Genschow, dass in dem Programm nur Rückbau möglich ist mehr nicht.

Mit einem Dank für die Ausführungen wird Frau Genschow um 17:55 Uhr verabschiedet.

zu 7. Vorstellung "Grüner Gewerbepark" durch Fr. Zibell

Frau Zibell stellt sich vor, betreut Biogasanlagenbetreiber mit dem Ziel, grüne Gewerbegebiete zu schaffen - grüne Gewerbegebiete - Formulierung besser „nachhaltige Gewerbegebiete“. Für das Programm gibt es hohe Investförderung (Invest M-V).

Gewerbegebiet Woldegk - Gaseinspeisung, Leitung ist bereits vorhanden. Vorteilhaft ist auch die PVA-Anlage auf der gegenüberliegenden Straßenseite zur Schaffung von Energiespeichern. Gründes/nachhaltiges Gewerbegebiet: Auffangen von Regenwasser, Gebäude nicht mit Blech- sondern Gründächern versehen u.ä. Offen ist immer die Frage nach der Bezahlung, wer ist der Betreiber der Gebiete - Unternehmer oder Kommune.

Herr Conrad verweist auf einen Beschluss der SV aus 2024, den bestehenden B-Plan anzupassen, weiterzuentwickeln. Das Gewerbegebiet muss zertifiziert werden.

Abschließend erklärt Dr. Lode, dass mit dem Beschluss und interessierten Investoren die Wirtschaftsförderung kontaktiert werden soll, in Begleitung durch Frau Trautmann.

Mit einem Dank wird Frau Zibell verabschiedet um 18:15 Uhr.

zu 8. Bericht des Amtsvorsteher und Informationen

- Anlage zum Protokoll
- weitere Infos aus DB Landrat zum starken Rückgang im Flüchtlingsgeschehen und der Wahrscheinlichkeit der Erhöhung der Kreusumlage als Auswirkung des FAG (hohes Defizit im Kreishaushalt)

zu 9. Informationen zu gefassten Beschlüssen letzte nichtöffentliche Sitzung

zu 9.1 Genehmigung einer Eilentscheidung des Amtsvorsteher 01/2025-22

Beschlussnummer: 01/2025-23

Genehmigung der Entscheidung des Amtsvorsteher zur Vergabe der Dienstleistungen „Kauf

zu 10. Bericht zur überörtlichen Kassenprüfung 25.03.2025

Gem. § 10 Abs. 2 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) sind die Prüfungsergebnisse den Vertretungen der kommunalen Körperschaften zur Kenntnis gegeben.

Gem. § 10 Abs. 3 KPG M-V sind die Prüfungsergebnisse unverzüglich nach der Kenntnisnahme durch die Vertretungen der kommunalen Körperschaften unter Beachtung der Vorschriften des Landesdatenschutzgesetzes an sieben Werktagen während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen.

In einer vorangegangenen öffentlichen Bekanntmachung des Amtes Woldegk ist auf Ort (Amtskasse) und Zeit der Auslegung hinzuweisen.

zu 11. Hauptsatzung des Amtes Woldegk

Aufgrund der gesetzlichen Änderungen im Kommunaverfassungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern ist die Neufassung der Hauptsatzung auf Empfehlung der uRAB erforderlich. Die Regelungen in der derzeit geltenden Hauptsatzung entsprechend nicht mehr der Kommunalverfassung des Landes M-V.

Die nach Beschluss des Amtsausschusses zur Bestätigung eingereichte Hauptsatzung wurde von der uRAB nicht genehmigt. Die gegebenen Hinweise sind eingearbeitet, die Satzung ist neu zu beschließen.

- Ausführungen Herr Bethge, marginale Änderungen wurden eingearbeitet, erneute Beschlussfassung ist erforderlich

Beschlussnummer: 01/2025-26

Hauptsatzung für das Amt Woldegk

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:11	Ja-Stimmen	:11
Stimmverhältnis	:einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	:angenommen	Enthaltungen	:0

zu 12. Bestellung eines Antikorruptionsbeauftragten des Amtes Woldegk

Anlässlich der Prüfung durch die Überörtliche Rechnungsprüfung von Juni bis Juli 2025 wurde bereits vorab (der folgenden Berichte) der nachfolgende Hinweis erteilt:

„Der öffentliche Bereich ist ein häufiges Ziel von Korruption. Es ist die Aufgabe der Amtes Woldegk, möglicher Korruption mit präventiven Maßnahmen entgegenzuwirken.

Im Prüfzeitraum fehlten für das Amt und für die angehörigen Kommunen die zur Korruptionsprävention notwendigen internen, formalen Regelungen.

Eine Korruptionsbeauftragte bzw. ein Korruptionsbeauftragter wurde bisher nicht bestellt.“

Fehlende Präventionsmaßnahmen z.B. in Form von verbindlichen und koordinierenden Regelungen fehlen. Die Bediensteten sind mit entsprechenden internen Regelungen vor dolosen Handlungen etc. zu schützen und mit entsprechenden Handlungsrichtlinien/einer Dienstanweisung „Korruptionsprävention“ auf Maßnahmen hinzuweisen.

Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung sind grundsätzlich Angelegenheiten der Verwaltungen. Das Aufgabenfeld ist gesondert in der Verwaltungsgliederung außerhalb der Fachbereiche auszuweisen.

Die Aufgaben sind im Wesentlichen:

- Einführung und Fortführung der Korruptionsprävention,
- stellenbezogene Risikoanalyse und -bewertung,
- Prüfung und Bewertung von Korruptionsverdachtsfällen,
- Organisation von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zur Thematik,
- unterstützende und beratende Funktion für alle Bedienstete.

Beschlussnummer: 01/2025-30

Der Amtsausschuss bestellt den Leitenden Verwaltungsbeamten, Herrn Stephan Bethge, mit sofortiger Wirkung zum Antikorruptionsbeauftragten des Amtes Woldegk.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:11	Ja-Stimmen	:11
Stimmverhältnis	:einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	:angenommen	Enthaltungen	:0

zu 13. Betreuungsvertrag Arbeitsmedizin und -sicherheit

Der bestehende Vertrag zur arbeitsmedizinischen sowie -sicherheitstechnischen Betreuung mit der TECOM Consult und Ing. GmbH Waren vom 26.02.2004 wurde seitens den Amtes form- und fristgerecht gekündigt, die Kündigungsbestätigung zum 31.12.2025 erfolgte in Schriftform. Im Vorfeld erfolgte die Angebotseinholung für eine Betreuung ab dem 01.01.2026.

Die ias-Gruppe ist führender Anbieter für integrierte Lösungen im betrieblichen Gesundheits- und Leistungsfähigkeitsmanagement (BGM und LFM). Das Unternehmen verfügt auf über 40 Jahre Erfahrungen in dieser Branche.

Das gesamte Dienstleistungsspektrum des BGM und LFM wird aus einer Hand gewährleistet. In einem Vor-Ort-Termin wurde die vertraglich vereinbarte Betreuung analysiert, ein entsprechendes Vertragsangebot wurde vorgelegt. Die Betreuung wird auch weiterhin für die Mitarbeiter der Gemeinden des Amtsreiches abgesichert (analog Betreuung TECOM).

Beschlussnummer: 01/2025-31

Vertragsabschluss zur betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung ab 01.01.2026 mit der

ias Aktiengesellschaft, Askanischer Platz 1 in 10963 Berlin.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:11	Ja-Stimmen	:11
Stimmverhältnis	:einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	:angenommen	Enthaltungen	:0

zu 14. Einleitung Vergabeverfahren zur Beschaffung einer Software + Hardware zur digitalen Erfassung der Gemeindestraßen mit Zustandsbewertung durch KI

Ab dem 01.01.2026 muss ein Straßenverzeichnis für die in ihrem Gebiet gelegenen Gemeindestraßen (Gemeindestraßenverzeichnis) und sonstigen öffentlichen Straßen und Wege (Straßenverzeichnis für sonstige Straßen und Wege), insbesondere Geh- und Radwege, durch das Amt geführt werden. Diese Straßenverzeichnisse müssen, gemäß der Verordnung über Straßenverzeichnisse für öffentliche Straßen nach dem Straßen- und Wegegesetz M-V, in elektronischer Form geführt werden.

Mit einem intelligenten Straßenmanagementsystem können die Bilddaten durch Streckenaufzeichnung per Smartphone erfasst und anschließend der Zustand der Straßen und Wege ganz einfach in Schadenskategorien unterteilt werden. Auch defektes Straßeninventar wie Verkehrszeichen und Schachtdeckel werden damit dokumentiert. Ein System/Software zur Erfüllung aktueller und zukünftiger Aufgaben.

Unterschiedliche Hersteller wie. z.B. Vialytics GmbH oder EDGITAL (Hoch und Tief) bieten bereits derartige Lösungen dazu an.

Es werden Kosten in Höhen von jährlich 30.000 Euro geplant. Die Laufzeit bei diesen Kosten beträgt max. 3 Jahre um sich eventuell neu zu orientieren.

- auf Nachfrage von Herrn Kieckbusch erläutert Herr Bethge die evtl. Kosten, verschiedene Module stehen zur Verfügung, 30 T€ max. Kosten
- Hinweis/Bedenken von Herrn Kieckbusch, dass dieses Programm nicht viel Nutzen bringen wird, Erfassung der Straßen allein reicht nicht aus, weitere Pflege wird erforderlich sein, Mitarbeiter müssen mit der Software arbeiten

Beschlussnummer: 01/2025-32

Einleitung des Vergabeverfahrens zur Beschaffung einer Software + Hardware zur digitalen Erfassung der Gemeindestraßen mit Zustandsbewertung durch KI.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:11	Ja-Stimmen	:11
Stimmverhältnis	:einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	:angenommen	Enthaltungen	:0

zu 15. Anfragen, Verschiedenes

Herr Conrad

- TOP 10 überörtliche Kassenprüfung - Unverständnis, dass im Amt keine Anlagerichtlinie vorliegt, diese wird aber gefordert
- Herr Bethge weist darauf hin, dass in der nächsten Amtsausschusssitzung die Beschlussfassung erfolgen wird

zu 16. Schließen der öffentlichen Sitzung

- um 18:55 Uhr

*Dr. Ernst-Jürgen Lode
Amtsvorsteher*

*Karola Kroll
Protokollantin*